

B 51: Auf dem Brühl spielt die Musik – und die Wissenschaft

„B 51 - House of Rock“ wird noch in diesem Jahr eröffnet und ist eines der zentralen Projekte im „Jahr der Wissenschaft 2011“ in Chemnitz

Im 2011 von der Stadt Chemnitz gemeinsam mit der Technischen Universität Chemnitz und vielen Partnern veranstalteten „Jahr der Wissenschaft“ gehört das künftige „B 51 - House of Rock“ zu den zentralen Projekten und Anlaufstellen für die Vermittlung von und die Begegnung mit Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft.

Eröffnung ist noch in diesem Jahr am Brühl 51. Gerade im Zusammenhang mit den Plänen zum Universitäts-Karree rund um die künftige Zentralbibliothek der Universität rückt damit das Brühl-Quartier selbst verstärkt in den Fokus der Aktivitäten zum „Jahr der Wissenschaft 2011“.

Unterstützt wird das „B 51 - House of Rock“ durch die Stadt Chemnitz im Rahmen des „Jahres der Wissenschaft 2011“ sowie durch die GGG mbH Chemnitz.

Mit dem „B 51 - House of Rock“, einem der Schlüsselprojekte im „Jahr der Wissenschaft 2011“, sollen Musik und Wissenschaft hautnah erlebbar gemacht und neue Kreativnetzwerke entwickelt werden sowie der Brühl selbst im Zusammenhang mit weiteren Aktivitäten zur Bürgerplattform. Chemnitzerinnen und Chemnitzer sind generationsübergreifend eingeladen zu Festen und Vorträgen, Generationenworkshops, einer Demografiewerkstatt, zu einem Labor für Kunst und Wissenschaft, zu Knocheleien und Experimenten. So sollen im gemeinsamen Austausch direkt auf dem Brühl auch Visionen für die Stadt entstehen und Perspektiven für das Zusammenleben in Chemnitz entwickelt werden.

Etabliert wird das „B 51 -House of Rock“ im bisher leer stehenden Gebäude Brühl 51; nach Instandsetzung der Räumlichkeiten wird die Einrichtung noch in diesem Jahr eröffnet. Entstehen wird eine Lehr- und Forschungseinrichtung mit Schaufensterlabor, die zugleich Kulturzentrum sein wird. In der verglasten Erdgeschosszone kann Forschung live beobachtet werden, die Veranstaltungsfläche wird für Kunst und Kultur aller Bereiche, Vorträge und Sport genutzt. In den anderen Etagen des Hauses werden Labore der TU Chemnitz, aus den Bereichen Sportmedizin, Sports Engineering, Medienpsychologie und Sportsoziologie eingerichtet. Außerdem werden Einzelprobenräume für die Chemnitzer Philharmoniker und Bands eingerichtet sowie Seminar- und Tagungsräume, Vereine wie die Jungen Freunde der Kunstsammlungen, die Lauf-KulTour und das Bandbüro werden hier ihr Zuhause finden.

Außerdem werden im B 51 vertreten sein das Start up-Unternehmen aus der TU „Mobilitas Sedes“, ein Instrumentenbauer und auch die schon etablierten Firmen IMM und Drums Alive. In Zusammenarbeit mit Chemnitzer Kliniken, Medizinern und Vereinen wie Kinderschutzbund und Elterninitiative krebskranker Kinder, mit dem Chemnitzer Bandbüro, weiteren Künstlern und vielen anderen wird ein kleines Kultur-Wissenschaftszentrum entstehen: Studenten können hier praktisches und kreatives Studieren erleben, Wirtschaft, Kunst und Forschung werden sich inspirieren, ebenso darf man auf Lesungen, Konzerte von Klassik bis Rock und viele andere (auch) ungewöhnliche Veranstaltungen für jede Altersgruppe gespannt sein.

Entstanden ist die Idee des „House of Rock“ im Zusammenhang mit dem Projekt THE DRUM BEAT, für das Prof. Dietrich Grönemeyer die Schirmherrschaft übernommen hat: Chemnitzer Sportwissenschaftler haben dabei Professoren und Studenten, Künstler, Sportler und Vertreter der Wirtschaft zum gemeinsamen Arbeiten und Erleben auf dem Chemnitzer Brühl „zusammen getrommelt“. Aus diesem weltweit einmaligen und interdisziplinären Forschungsprojekt – untersucht wird das Trommeln und seine Wirkungen sowie dessen soziale und therapeutische Aspekte – entstand die Idee des „House of Rock“ – B 51.